

Abenteuer Tourismus nicht mehr ein Zeitvertreib einer Verrückten Minderheit



Eine vor kurzem veröffentlichte Studie hat interessante Resultate über Abenteuer Tourismus gezeigt. Abenteuer Tourismus wurde im 2009 zu einer \$ 89000000000 Branche. Das heißt: Abenteuer Tourismus ist nicht mehr Zeitvertreib einer verrückten Minderheit.

Abenteuer Tourismus war immer als eine kleine Filiale empfunden. Die Zeiten und Geschmack ändert sich aber schnell. Die Nachfrage nach Adrenalinaktivitäten hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Mit der Nachfrage hat auch das Angebot massiv gewachsen und sich auch diversifiziert. laut einer Studie die vor kurzem von den Forschern an der Washington Universität durchgeführt wurde, haben die Touristen im 2009 für ein Abenteuerurlaub 89000000000 \$ ausgegeben. Die Summe schließt auch Flüge und notwendige Ausrüstung an.

Die Forscher befragten 850 Touristen aus Amerika und Europa und fanden heraus, dass die USA Argentinien, Brasilien, Britannien, Deutschland und Spanien die länder sind wo der Abenteuer Tourismus am meisten befragt wird. Durchschnittsalter der reisenden ist 36 Jahre. Die Kosten für ein Abenteuerurlaub bewegen sich zwischen **\$ 450 und \$ 800 ohne Flüge und Ausrüstung.**

Der Abenteuer Tourismus wächst, während alle andere Branchen immer in Rezession sind. Abenteuer Tourismus hat immer eine Menge Potenzial. Es ist nicht nötig gerade mit den haie zu Tauchen. Wandern, Rafting, Radfahren, das macht doch jedem Spaß.

Date: 2010-08-30

Article link: <https://www.tourism-review.de/abenteuer-tourismus-wchst-news2372>